

Sparschwein vom Aussterben bedroht

WETTBEWERB Volksbank hat Kinder aufgerufen, die Finanzwelt zu erklären / Zwischen 250 und 1000 Euro für Klassenkasse / Fahrt ins Phantasialand für alle

GIESSEN (ka). „Leider ist das Sparschwein vom Aussterben bedroht, weil viele Kinder ihr Geld anders ausgeben als ihr Sparschwein zu füttern.“ So lautet die Feststellung von Schülern der Frauenwaldschule Ober-Mörlen, die einen Filmbeitrag über das Sparschwein gedreht hatten. Das Sparschwein sollte gefüttert und regelmäßig geleert werden, raten sie. Zum zweiten Mal hatte die Volksbank Mittelhessen den Förderwettbewerb „Finanzwelt gemeinsam erklären“ für Schüler durchgeführt und dabei insgesamt 16.500 Euro für die Klassenkassen ausgeschüttet. Über 70 Schülergruppen von zwölf Schulen hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt und waren dazu aufgefordert Begriffe und Themen der Finanzwelt per Video anschaulich zu erläutern. Die besten Schülergruppen wurden gemeinsam mit ihren Lehrern zur feierlichen Siegerehrung ins Forum der Volksbank Mittelhessen ins Schiffenberger Tal eingeladen. Vor-

standssprecher Dr. Peter Hanker stellte die prämierten Filme vor und übergab die Preisgelder. „Wir sind der Meinung, dass finanzielle Bildung das beste Mittel ist, den Nachwuchs zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Geld zu bewegen. Wir wollen die Schüler so begeistern, dass sie sich gerne und spielerisch mit Finanzthemen auseinandersetzen“, so der Vorstandssprecher. Bereits beim ersten Wettbewerb hatte sich gezeigt, wie viel Spaß den Schülern der Umgang mit dem Medium Film macht und dass sie dabei beeindruckende kreative Leistungen erbringen. In der Altersklasse sechs bis zehn Jahre wurden, ebenso wie die Schüler aus Ober-Mörlen, die beiden ersten Schuljahre der Kleeblattgrundschule Oberkleen mit 1000 Euro für ihr Lied über das liebe Geld zur Melodie des Rockklassikers „We will rock you“ bedacht. Gleich vier Klassen der Wilhelm-Leuschner-Schule Heuchelheim durften sich über jeweils



Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker (links) mit den Erstplatzierten und Sonderpreisträgern aus Oberkleen, Ober-Mörlen, Marburg und Lich. Insgesamt wurden 16.500 Euro übergeben.

Foto: Anders

250 Euro freuen. 500 Euro erhielt die Grundschule am Edelgarten in Staufenberg-Treis für ihre „Wunsch“-Erklärung. In der Altersklasse der elf- bis 15-jähri-

gen erhielten vier Klassen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich jeweils 250 Euro und die zehnte Klasse für die Erklärung der „Aufgaben der Bank“ einen

zweiten Preis über 750 Euro. Und auch in der Altersklasse 16 bis 22 Jahre glänzte die Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich, die gleich fünf Klassenpreise über je 250 Euro, einen mit 500 Euro dotierten dritten und gleich zwei mit jeweils 750 Euro dotierte zweite Preise erhielt. Dabei wurden Begriffe wie „Europäische Zentralbank“, „Aktienanleihen“, „Inflation/Deflation“ und „Finanzmarktkrise“ erklärt. Zudem erhielt die Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich einen mit 1000 Euro dotierten Sonderpreis für die Schule mit der höchsten Zahl eingereicherter Filmbeiträge. Sowohl in der Altersklasse elf bis 15 Jahre als auch in der Altersklasse 16 bis 22 Jahre errang das Gymnasium Philipinum Marburg einen mit 1000 Euro dotierten ersten Preis. Strahlende Gesichter gab es dann am Ende der Veranstaltung, als Hanker als Sonderpreis für alle zur Preisverleihung eingeladenen Teilnehmergruppen eine Fahrt ins Phantasialand in Brühl ankündigte.